

Home-News > Wissen > Gender > Queerfeldein - was steckt dahinter?



Mit der Regenbogenflagge in den Bergen, Foto:
Lukas Reußner

Queerfeldein - was steckt dahinter?

Die neue JDAV Veranstaltung für LGBTQ*-Jugendliche

Vom 17.-19. Mai 2019 fand zum ersten Mal in der 100jährigen Geschichte der JDAV das „Queerfeldein“ statt.

Ein Wochenende mit buntem Programm, das sich speziell an Jugendliche richtet, die sich selbst als queer oder LGBT (LesbianGayBisexualTrans*) verstehen und gern gemeinsam Bergsport machen wollen.

Manche von ihnen sind bereits in der JDAV organisiert, ob als Jugendleiter*in oder Teil einer Jugendgruppe, andere haben von der Münchner Jugendorganisation diversitiv, über den Gay Outdoor Club oder auf anderem Wege davon erfahren.

Das Wochenende in der Jubi

Da queere Jugendliche in ihrem Alltag auch heute noch häufig Anfeindungen und Diskriminierung ausgesetzt sind, sind exklusive Räume oder Treffen wie dieses, in denen Erfahrungsaustausch stattfinden kann oder man selbst einfach mal nicht „anders“ ist, sondern in der Mehrheit für viele der Teilnehmenden eine ermutigende und bestärkende Erfahrung.

In Kombination mit dem abwechslungsreichen Programm hat das dazu geführt, dass mehr als 30 Teilnehmer*innen sich teilweise auch von 8h Anfahrt nicht haben abschrecken lassen, um aus ganz Deutschland in die Jugendbildungsstätte der JDAV nach Bad Hindelang zu kommen und ein gemeinsames Wochenende zu verbringen.

Am Freitag standen mit verschiedenen Spielen und Aktionen das Kennenlernen und Aufteilung in Kleingruppen für die Aktivitäten am Samstag im Vordergrund. Bei strahlender Sonne gings dann früh los in alle Himmelsrichtungen zum Bergsteigen, Wandern, Mountainbiken oder Klettern im Hochseilgarten, bevor am Nachmittag nach und nach alle wieder auf der Terrasse eintrudelten, um



Queerfeldein auf der Terrasse der Jubi, Foto: JDAV/Andrea Scheu

von den Erlebnissen des Tags zu berichten, die Aussicht auf die noch schneebedeckten Berge zu genießen oder die Alpakas zu streicheln. Am Sonntag gab es Workshops rund um Themen, die junge LGBTQ*s bewegen, zur Auswahl und es wurden eifrig Kontakte ausgetauscht und Pläne für eine Wiederholung des Treffens oder weitere queere Vernetzung in der JDAV ausgeheckt...

Viel zu schnell kam entsprechend der Sonntagnachmittag und damit die Verabschiedung von der grandiosen Stimmung und der tollen Gruppe. Bleibt an dieser Stelle noch ganz vielen Dank zu sagen, an alle, die im Vorfeld ihre Zeit, Ideen und Energie in die Organisation gesteckt haben! Und zu hoffen, dass der Mut und die Begeisterung für Vielfalt und für sich selbst einzustehen, hinausgetragen wird, in alle Sektionen, Jugendgruppen und Orte, an denen sich die vielen verschiedenen, bunten Menschen sonst so bewegen.

Queerfeldein wurde gemeinsam mit dem Gay Outdoor Club (der schwul-lesbischen* Sektion des DAV) und diversity München (der LesBiSchwul und Trans* Jugendorganisation aus München) geplant und organisiert.

Auch in der [Süddeutschen Zeitung](#) wurde über das Wochenende und einen der Organisatoren von Seiten der Jugendorganisation diversity berichtet.

[< zur Übersicht](#)

[Diese Seite teilen](#)



[Kontakt](#)

[Newsletter](#)

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)